



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

IV ZR 32/06

vom

20. Februar 2008

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch die Richter Seiffert, Dr. Schlichting, Wendt, Felsch und Dr. Franke

am 20. Februar 2008

beschlossen:

1. a) Von den Gerichtskosten der Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren haben der Kläger 3 %, die Beklagten zu 1a und 1b je 33 % und der Beklagte zu 2 31 % zu tragen.

b) Von den außergerichtlichen Kosten des Klägers in den Beschwerdeverfahren haben die Beklagten zu 1 a und 1b je 33 % und der Beklagte zu 2 31 % zu tragen. Von den außergerichtlichen Kosten der Beklagten in den Beschwerdeverfahren trägt der Kläger je 3 %. Im Übrigen tragen die Parteien ihre außergerichtlichen Kosten selbst.

2. a) Streitwert für die Beschwerdeverfahren:	3.130.750 €
(Testamentsanfechtung	3.040.000 €
Auskunftsklage	75.000 €
Feststellung des Testamentsvollstreckeramtes	15.750 €)

b) Streitwert für das Revisionsverfahren:	3.040.000 €
(Revision des Klägers: 25% des Nachlasswerts, vgl. Senatsbeschluss vom 10. Mai 1989 - IVa ZR 126/88 - FamRZ 1989, 958 unter 2, mithin	760.000 €
Anschlussrevision der Beklagten:	2.280.000 €)

Seiffert

Dr. Schlichting

Wendt

Felsch

Dr. Franke

Vorinstanzen:

LG Hannover, Entscheidung vom 15.12.2004 - 12 O 2556/00 -

OLG Celle, Entscheidung vom 29.12.2005 - 6 U 16/05 und 6 U 240/05 -